

### Druckfehlerverzeichnis und Ergänzungen zu Waldkirchen:

Spalte 191	Zeile 14	von oben	ist	vor	1850 einzuschalten:	1840: 2071
"	15	"	"	"	hinter	2689 " 1905: 2768
"	17	"	"	"	"	1900 " in Waldkirchen, das zwei Fabriken hat
"	23	"	"	lies	2732	statt 2673
"	24	"	"	"	964	" 969
"	24	"	"	"	607	" 618
"	25	"	"	"	449	" 425
"	25	"	"	"	402	" 360
"	26	"	"	"	310	" 301
"	27	"	"	"	32	" 14
"	27	"	"	"	4	" 2

Sp. 193: Die Übersetzung des lateinischen Textes lautet: Die Namen aber der Dörfer im Kirchspiel Reichenbach sind diese: Heinrichsdorff, Hertmasgrün, Bertolsgrün, Waltkirkin, Schonbrun. Wir (nämlich Bischof Uto) stellen fest und bestätigen, bei Strafe des Bannes, daß diese Dörfer gemäß Verordnung der früheren Bischöfe hinsichtlich der Taufe, des Begräbnisses und der übrigen geistlichen Sachen nach Reichenbach gewiesen sein und ihre Zehnten dahin entrichten sollen.

Sp. 194: Die Übersetzung des lateinischen Textes lautet: Wir, Heinrich der Ältere, Vogt von Plauen, übertragen ohne Vorbehalt den Brüdern des deutschen Hauses das Kirchspiel und das Patronatsrecht in Reichenbach samt seinen Tochterkirchen Mhla, Waltkirkin, Rotenbach und Ernhornzgrun mit ihren Zehnten und allen der Parochialkirche in Reichenbach und ihren Tochterkirchen zuständigen Rechten, so wie es uns gehört hat rechtmäßig

Spalte 193	Zeile 10	von unten	lies	Vorvorgänger	statt	Vorgänger
"	195	"	1	oben	"	Rauhenzehnt
"	197	"	4	"	"	feliger
"		"	22	"	"	Superattendenten
"		"	28	"	hinter	darzugeschlagen ein Komma
"	198	"	17	unten	lies	der Kollator
"		"	20	"	"	Gräfin und Herrin von Schönburg-Glauchau
"	199	"	14	oben	"	Superattendenten
"		"	27	"	"	"
"		"	27	"	"	Staudener
"		"	34	"	"	"
"		"	39	"	"	zuethun
"		"		Anmerkung	"	Koller
"	200	"	9	von unten	"	brigische
"	202	"	11	oben	"	Lehrer und 1892
"		"	9	unten	"	1835
"	203	"	8	oben	"	vor
"		"	24	"	"	Flügelaltar 1739

" 206 hinter Zeile 2: Die neue Orgel, eine Schenkung des Herrn Fabrikbesizers Clemens Dörfelt, hier und in Reichenbach, wird 26 klingende Register haben und von Schuster & Sohn in Zittau gebaut werden.

Spalte 206	Zeile 22	von oben	lies	Westerhemden	statt	Westerhemd
"	22	"	"	"	"	Taufstischdecken
"	27	"	"	"	"	Kelchpallen
"	40	"	"	"	"	wohl erst 1707 in der Gestalt, die es heute noch hat,

ausgeführt worden.

Keinenswertes Vermögen besaß die Kirche zu keiner Zeit. Ein Wald- und Wiesengrundstück, das sie Jahrhunderte lang besaßen und dem Pfarrer gegen einen Pacht von jährlich 2 Thalern zur Benutzung überlassen hatte, ist 1873 für rund 4000 Mark zu Eisenbahnzwecken verkauft worden.